



Rennbericht - 3. Lauf der VLN vom 27. April 2013 (4h)

Ein Wochenende zum vergessen – Wetter, Training und das Rennen! Aber der Reihe nach...

Die Anreise zum Nürburgring war heiss mit stolzen 29° C. Und dennoch war der Wetterbericht für das Wochenende so schlecht, dass sogar der Veranstalter die Absagebedingungen ins Internet stellte! Wir konnten uns das gar nicht so richtig vorstellen. Gut gelaunt fuhren Chantal, Michael, Roli und ich in die Eifel.

Im Fahrerlager trafen wir uns dann mit der Küppercrew und Widbergler. Die Widbergler war für Freitags-training verantwortlich und mit den Küppers fuhren wir das Rennen auf dem Dubaiauto mit der #213.

Freitagmorgen war es noch schönes Wetter. Die Rennstrecke war trocken und wir konnten mit dem SLS unsere Trainingsfahrten machen. Michael wärmte die Reifen auf und dann fuhr Chantal und lernte den SLS mit jeder Runde besser kennen. Roland fuhr mit dem BMW auch ein paar Testrunden, um alles zu checken für das 24h-Rennen.

Endlich war es auch bei mir soweit. Das erste Mal mit dem SLS im trockenen. Leicht nervös setzte ich mich ins Auto – anschnallen und los geht es. Draussen auf der Rennstrecke war es ein tolles Gefühl, mal ein wenig schneller als sonst zu fahren. Ich drehte meine Runden, ich fühlte mich immer sicherer und war auch schon ganz flott unterwegs. Und dann... Einfahrt zur Kurzanbindung verpasst und Einschlag im Reifenstapel! Zweimal richtig laut geflucht, dann ausgestiegen und in die Box angerufen. Die wussten aber schon Bescheid, weil Roli mich im Reifenstapel gesehen hatte.

Die Trainingseinheit wurde unterbrochen und das kaputte Auto wurde geborgen. Im Fahrerlager angekommen, kamen alle zum schauen und wollten einen Bericht haben. Ich habe mich dann im Lastwagen verkrochen und schnell zu Hause angerufen, dass mit mir alles okay war.

Nach vielen aufmunternden Worten und natürlich vielen Fragen war das Suchen nach dem „Warum“ mein Programm. Ich fühlte mich wie ein begossener Pudel, wenn man das Sprichwort so gebrauchen darf. Das ist halt Rennsport – c'est la vie! Nach einer Currywurst ging es mir besser.

Im Nachmittagstraining testete Bernd nun unser Einsatzfahrzeug für das Rennen. Alles war okay und wir konnten zum Abendessen gehen. Bei ein paar Bierchen wurde der Frust runtergespült und früh gingen alle ins Hotelzimmer und hofften natürlich auf schöneres Wetter am Samstag.

Der Tag begann, wie der letzte aufgehört hatte. Der Regen, an gewissen Orten Schneereggen, prasselte nur so runter. Dann ging es zur Fahrerbesprechung und alle wurden nochmals auf die schwierigen Bedingungen hingewiesen.

Das nasse Training überstanden wir ohne Probleme. Doch leider hatte das Auto von unserem Boxennachbarn, das auch von der Küppercrew betreut wurde, ein Unfall beim Wippermann. Zum Glück ist dem Fahrer nichts passiert.

Aufgrund der Wetterbedingungen wurde unser Plan ein wenig umgespült. Unser „Winkelried“ Roli war unsere Speerspitze und musste den Start fahren. Kurzfristig entschied sich die Rennleitung für zwei Einführungsrunden. Bei dem Regen und Nebel war das eine sehr gute Entscheidung. Der Start ging für die Menge an Teilnehmern erstaunlich unfallfrei über die Bühne.

Roli fuhr seine 5 Rennrunden und das war bei diesen Bedingungen alles andere als einfach. Diverse Ausfallmeldungen wurden über das Ringradio vermeldet. Das Wetter wurde ein wenig



besser, aber es regnete immer noch und die Sicht war sehr schlecht. Chantal war als nächster Fahrer eingeteilt und nach einer Rennstunde übernahm sie das Steuer.

Nach Chantal kam Michael. Es hatte schon aufgehört zu regnen, aber für einen Reifenwechsel war es noch zu nass. Ich machte mich schon bereit, weil der nächste eingeteilte Fahrer immer sofort einsatzbereit in der Boxe sein muss. Dann kam die Mitteilung, dass Michael verunfallt war. Nach banger Minuten wussten wir, dass er nicht verletzt (zum Glück), aber das Auto definitiv kaputt war. Er war bei hoher Geschwindigkeit im Pflanzgarten 2 quer gekommen, ist in die Banden geprallt, hat sich gedreht und ist dann nochmals in die Bande eingeschlagen.

Kevin, Patrick und Chantal fuhren dann sofort zu ihm hin (der Ausfall war an einer gut zu erreichenden Stelle), brachten ihm seinen Mantel und begutachteten den Schaden. Kevins Einschätzung war, dass das Auto nach fahren kann, wenn ein Rad gewechselt würde. So kamen dann auch Bernd, Leif und Anni mit allem Material um den Reifen zu wechseln. Das neue Rad wurde montiert und nach Rennende konnte Michael mit dem kaputten Auto langsam über die Ziellinie rollen. Leider war der Ausfall zu früh, so dass wir nicht mehr gewertet wurden.

In der Boxengasse angekommen, erzählte er uns sein Missgeschick. Alle waren froh, dass er wohlauf war und wir haben gespannt die Videoaufzeichnung des Unfalls geschaut.

Wir bedanken uns bei den Küppercrew für die tolle Betreuung und entschuldigen uns für das kaputte Auto ☹. Es war eine ruhige Fahrt nach Hause und alle waren froh, gesund und heil nach Hause gekommen zu sein.

Wir freuen uns schon auf das Pfingstwochenende. Dann kommt die nächste Herausforderung und der Saisonhighlight: das 41. ADAC 24h-Rennen auf dem Nürburgring!

Bis dann und liebe Grüsse aus dem bedeckten Widen

Martin / Hofor Racing Team

29.4.2013

Hofor-Racing – Resultate 2013

Rennen mit Hofor-Racing Fahrzeugen:	Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #188 (#..)				Fahrzeug #189 (#..)			
			Position		Schnellste Teamrunde		Position		Schnellste Teamrunde	
			Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
23.03. 1.Lauf VLN - abgesagt	4h									
13.04. 2.Lauf VLN	4h	7 (194)	2 (68)	Roli - 16 (trocken)	9:27.283	5 (116)	Michael - 21 (trocken)	9:46.187		
17. – 20.05. 24h-Rennen Nürburgring	24h									
22.06. 4.Lauf VLN	4h									
20.07. 5.Lauf VLN	4h									
24.08. 6.Lauf VLN	6h									
14.09. 7.Lauf VLN	4h									
28.09. 8.Lauf VLN	4h									
12.10. 9.Lauf VLN	4h									
26.10. 10.Lauf VLN	4h									

Rennen mit anderen Fahrzeugen:	Distanz	Fahrzeug	Anz. Fahrzeuge	Position	Schnellste Teamrunde
			Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)
10. - 12.01. 24h-Rennen Dubai	24h	Nr. 62 von Küpper-Racing	4 (81)	1 (35)	Bernd – 133 (trocken) 2:19.423
27.04. 3.Lauf VLN	4h	Nr. 213 von Küpper-Racing	3 (211)	Ausfall	Roli – 4 (nass) 12:33.139
06. - 08.09. 24h-Rennen Barcelona	24h				